

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ für Teil 1 bis 5 mit jeweils 18 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 90 CME-Punkten.

Änderungen vorbehalten.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Prof. Dr. Manfred Zehender

Tagungsort:

Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Hauptstraße 8
79104 Freiburg

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter www.hrs.de suchen und buchen.

Achtung: Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein Hotel zu buchen, da kurzfristig aufgrund von eventuell anstehenden Messen Engpässe entstehen können!

Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ übernimmt keine Hotelkosten!

Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Samland
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/samland@dgk.org

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/psychokardiologie



Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 1975,-
Für Mitglieder der Akademie: € 1850,-
Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf maximal 25 begrenzt. Bei Bedarf wird eine Warteliste eingerichtet.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf,
BLZ 300 400 00
Konto-Nr. 402160600
Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren dürfen.

In Kooperation mit:



FORTBILDUNGSKURS

Psychokardiologische Grundversorgung

Freiburg
17.01. – 19.01.2014
11.04. – 13.04.2014
04.07. – 06.07.2014
24.10. – 26.10.2014
12.12. – 14.12.2014

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Prof. Dr. Manfred Zehender

90 CME-Punkte*



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-65 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org



Psychokardiologische Grundversorgung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Nukleus der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat ein Fortbildungskonzept „Psychokardiologische Grundversorgung“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patienten in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen:

- viel Praxis mit Live-Patienten, Simulationspatienten oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiologen sowie Psychologen / Psychotherapeuten bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 25
- ausgewiesene psychokardiologische Experten als Kursreferenten
- das Zertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ nach erfolgreicher Teilnahme an dem kompletten Kurs

Wir und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie würden uns freuen, Sie in Freiburg zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Kurt Fritzsche

Prof. Dr. Manfred Zehender

Tagungsort:

Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Hauptstraße 8
79104 Freiburg

17.01.–19.01.2014, Block 1: Einführung, Grundlagen

Prof. Dr. Markus Haass, Mannheim
Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg
Prof. Dr. Manfred Zehender, Freiburg
Arnulf Müller, Essen

Begrüßung; Organisatorisches; (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „theoretische Grundlagen“, nach Berufsgruppen getrennt (insges. 9 LVS):
Für Kardiologen, etc.: Grundlagen der Psychosomatik: Neurosenlehre, Psychodiagnostik, Gesprächsführung, Formen der Psychotherapie
Für Psychologen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kard. Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (3 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

11.04.–13.04.2014, Block 2: Funktionelle Herzbeschwerden; Psychosomatik der KHK (Teil 1)

Prof. Dr. Christian Albus, Köln
Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg

Biopsychosoziales Modell / biopsychosoziale Anamneseerhebung mit Live-Demonstration oder Video zum Thema „Biographie und Herzkrankheit“ (3 LVS)

Funktionelle Herzbeschwerden: Klinisches Bild, Epidemiologie, Ätiologie und Pathogenese (Herzangst, Somatisierung), Gegenübertragung und Beziehungsgestaltung, Therapie (2 LVS)

Persönlichkeitsfaktoren, maladaptive Selbstregulationsprozesse und ihre Beziehung zu klassischen KHK-Risikofaktoren (2 LVS).

Leben mit KHK: Depression, Anpassungs- und Belastungsstörungen: Diagnostik, Relevanz und Behandlungsoptionen (inkl. Antidepressiva) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

Psychokardiologische Grundversorgung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Prof. Dr. Manfred Zehender

04.07.–06.07.2014, Block 3: Arterielle Hypertonie; Psychosomatik der KHK (Teil 2): Krankheitsverhalten, Risikofaktoren und Risikofaktormodifikation

Prof. Dr. Volker Köllner, Blieskastel
PD Dr. Christiane Waller, Ulm

Einführung (1 LVS)

Psychosoziale KHK-Risikofaktoren: SES und Partnerschaft, psychophysiologische Befunde (2 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. stages of change-Modell, motivierende Gesprächsführung und manualisierte Verhaltensinterventionen (z.B. Raucherentwöhnung) / Psychoedukation (2 LVS)

Angst, Leugnung, (Non-) Adhärenz bei KHK-Patienten und der Umgang damit (2 LVS)

Psychosomatik der arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde, diagnostische und therapeutische Optionen) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

24.10.–26.10.2014, Block 4: Spezielle Problembereiche

Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg
Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München

Schwieriger Patient: Reflexion eigener Erfahrungen, Patienten-Live-Gespräch, Fallarbeit (3 LVS)

Psychosoziale / interaktionale Besonderheiten spezieller somatischer Krankheitsbilder, Behandlungsverfahren und Settings (ACB-OP / HTX / Kunstherz, Arrhythmien / ICD, Herzinsuffizienz, Vitien,; Intensivmedizin, Sterbegleitung, Angehörigenarbeit) (11 LVS inkl. 5 LVS Fallarbeit)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)



In Kooperation mit:



DKPM

12.12. – 14.12.2014, Block 5: Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

Dr. Annegret Boll-Klatt, Hamburg
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung (2 LVS)

Entlastende und supportive Interventionen (2 LVS)

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatienten (1 LVS)

Konzepte und Indikationen kooperativer / multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung) (2 LVS inkl. Übung Kunsttherapie)

Kombination psychosozialer und medikamentöser Therapien (1 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Selbstfürsorge / Psychohygiene, Abschlussfeedback (2 LVS)

Die einzelnen Blöcke mit detaillierten Programmen finden Sie zu gegebener Zeit im Internet unter www.akademie.dgk.org/kurse unter dem Themenbereich „Allgemeine Fortbildung“.

Das Abschlusßzertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken.